

gebeten, auf diesem Brief sein Siegel anzubringen.

[sig.] Stadtschreiber Hans Brandenburg von Zug
"Dissen briefff hab Jch [Konrad III. Zurlauben] dem Wissenbach zaltt".

Original, mit Siegel. Mit Dorsualnotiz.
AH 42, 187-188 - Blatt 188^r leer

73

[15]99 April 30., Rapperswil

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON RAPPERSWIL AN STATTHALTER
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

In Beantwortung des durch ihren Läufer überschickten Schreibens möchten sie ihnen mitteilen, "das bey unns auch bey unnsern Nachbaren Jm Amt Grüeningen unnd am Zürichsee Ein gemeine sag gewesen, uffem berg bey euch die Bewwe [Kriegsbauten] abermallen ussgraben worden seyen, desglichen mit der Cannzel zu Kappel auch. [Zürich hatte damals, da span. Truppen in Deutschland aufgetaucht waren, vorsorglicherwise 1200 Mann aufgebotten.¹] Das habendt die unnsern Zu Zürich verstanden, dardurch sy allenthalben Zu uffruor unnd unruw bewegt unnd uns vonn dennen (doch one Zwysel verdorbnen unrüewigen) ussem Ampt Grüenigen treüwt worden, so baldt es gegen eüch angange, wir die ersten sin müessindt die sy überfallen wellen. Derowegen wir nit habendt unnderlassen, sonnder unnsere schirmbherren [Landammann und Landrat] vonn Schwyz sollicher sachen schriftlichen berichten sollen, damit wo deme also gewesen, sy und wir unns darnach Zu verhalltten wisten. Diewill unnd aber Jr mit ungrundt der warheit sollicher sachen bezigen worden unnd das ir mit dennen vonn Zürich woll enig unnd Eins ... habendt wir solliches Jn eüwerem Schriben vonn herzen gern vernomen, Könnendt doch eüch hienebendt nit bergen, das uff gestrigen tag alle Unnderthonnen Jm Ampt Grüeningen beyeinandern Jn einem dorff unwer von Grüeningen der herschafft Zugehörig gewesen sindt, das sy habendt stüren sollen, aber wie wir bericht worden, wollendt die Puren [von] Jnnen [d.h. ihrer Obrigkeit Bürgermeister und Rat] Kein stür ufflegen lassen. [Zürich hatte, um die Kosten für obgenanntes Aufgebot decken zu können, eine spezielle Kriegssteuer erhoben, was bei den zürcherischen Untertanen auf Widerstand stiess.¹] Ob aber sy witter was tractiert oder verhandelt ist uns noch unverborgen."

Sobald man jedoch näheres wisse, wolle man ihnen dies gerne mitteilen.

1) vgl. Dändliker/Zürich II, 390

Original, Siegel abgefallen - AH 42, 189-190 - Blatt 190^r leer

74

[ca. 1750]

A

MEMOIRE "HISTORIQUE, ET EN PARTIE GENEALOGIQUE TRES ABREGE DE LA MAISON D'ERLACH"¹, [VERFASST VON ALBRECHT FRIEDRICH VON ERLACH²]

HBL III 59-62; SGB (1904) 102-112

"La Maison D'Erlach ... porte de Geules, â un pal d'argent, chargé d'un chevron de sable. Cette Maison estoit fort estimé Sous le Regne de L'Empereur F r e d e r i c h [I.] Barbe rousse en 1150 Suivant ce qu'en disent les Croniques de [Johannes] S t u m p [f] e n fol 538³, et de [Gabriel] B u ç é l i n fol 69⁴, elles raportent qu'elle tire Son nom, du chateaux, et de la Ville D'Erlach Situé au bout du Lac de Bienne pres de celui de Neufschatel.

L'Histoire de Savoye porte, que les Comtes de N e u f s c h a t e l, V a l l e n g i n, de N i d a u, et D' E r l a c h descendent des Anciens Rois et Ducs de Bourgogne. L'aine estoit Comte de Neufschatel portoit trois chevrons, Le Second, Comte de Vallengin et Nidau en portoit deux, et le Cadet qui estoit Comte D'Erlach portoit un Chevron pour armes, qui fait encore aujourd'huy les armmes de cette Maison.

L'on â veû cette distinction d'armmes, et de Nomms dans une vielle Sale du chateau de Neufschatel avant les changements que le cy devant Gouverneur D' a f f r y [es kommen deren drei in Frage, nämlich Franz II., Franz Peter und Joseph Niklaus d'Affry] y â faites, jl se trouve encore dans les Archives du dit Neufschatel que le chateaux et Ville D'Erlach estoit possédé en 1298, par [Kastlan] U l l e r i c h D'Erlach [gest. 1303] qui=en=a rendus L'hommage au Comte [Rudolf IV.] de N e u f s c h a t e l, et que sés desscendants Ma-les le possedoient de Pere en fils. Les Croniques de Stumpf, Bucelin, [Michael] S t e t t l e r, et d'autres aussj bien que les Arschives de Berne disent que cette Anciene et jllustre Maison â fait beaucoup d'actions Horiques avant et